

**NUR ZUR VERWENDUNG IM WETTBEWERB. DER TEXT DARF VORHER NICHT  
GEÜBT WERDEN!**

Für zeilengleiches Abschreiben: Schriftart Courier New, 12 Punkt, links und rechts jeweils 2,5 cm Rand.

Sportabzeichen - dein Olympia. Unter dieser Devise veranstaltet der Deutsche Olympische Sportbund mit Hilfe seiner Sportverbände das deutsche Sportabzeichen. Seit dem Jahre 1912 gibt es diese Auszeichnung im Bereich des Sports. Auf einer Reise nach Schweden hatte Karl Diem die neue

Idee zur Förderung des Breitensports kennengelernt und seine Einführung in Deutschland vorangetrieben. Die Zahl der Absolventinnen und Absolventen ist mittlerweile kaum noch zählbar. Jedes Jahr kommen Hunderttausende begeisterter Breiten- und Freizeitsportler dazu. Auch sehr viele

Spitzensportlerinnen und Spitzensportler lassen es sich nicht nehmen, die größte Initiative des Sportes aktiv zu unterstützen. „Die olympische Höchstleistung einiger weniger wird hier abgelöst durch die persönliche Bestleistung möglichst vieler“, so bezeichnete Willi Daume im Jahre 1968

diese Aktion. Das schwedische Modell war schon kurz nach der Jahrhundertwende entwickelt worden. Eine öffentliche Auszeichnung für allgemeine Körpertüchtigkeit sollte dem schwedischen Volk eine breitere sportliche Basis stiften. Damals wurden fünf Einteilungen in Übungsgruppen entwickelt.

Aus: Zeitschrift des Sportbundes Pfalz, März 1999.